



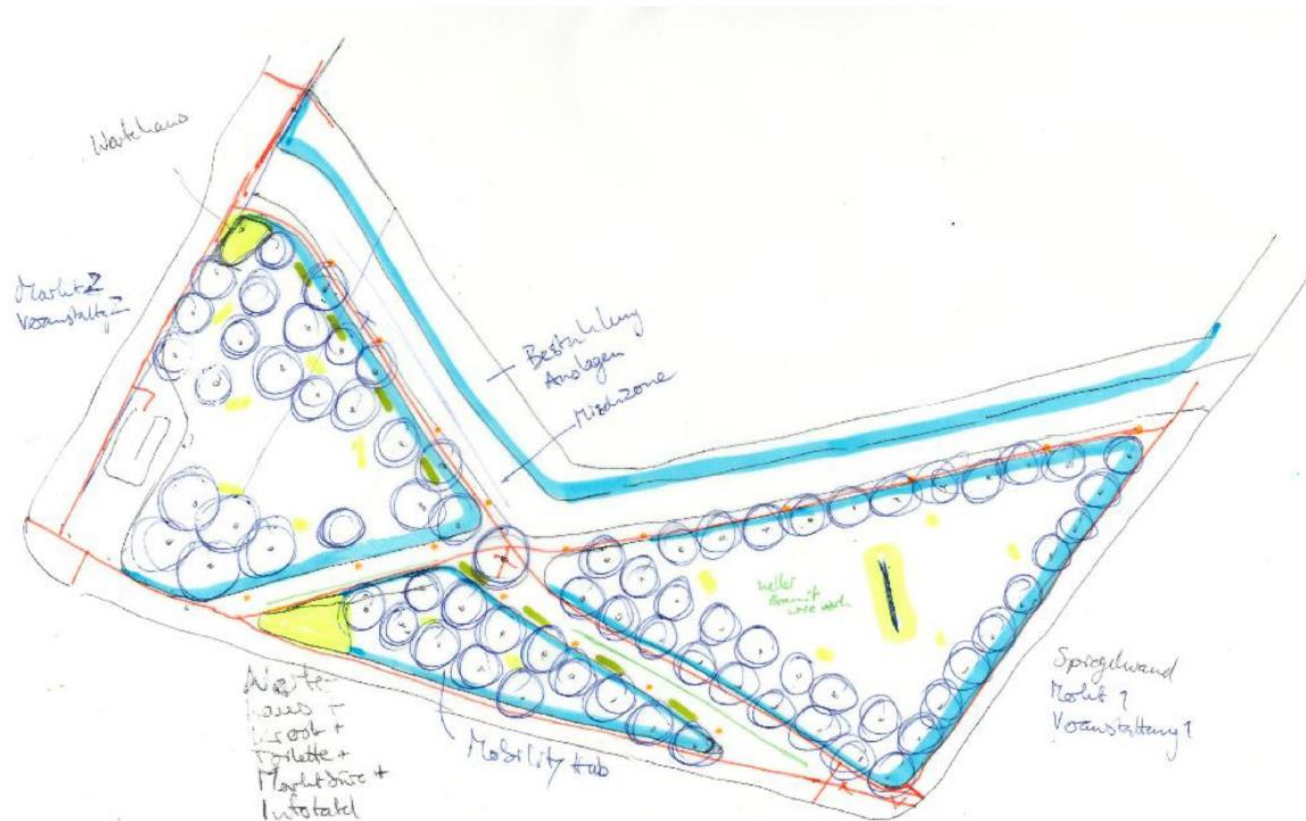
HERMANN-EHLERS-PLATZ

1. Entwurf zur Umgestaltung

ZIEL: VERBESSERUNG DER AUFENTHALTSQUALITÄT

Unterschiedliche Bodenbeläge, Belagsschäden durch Wurzeldruck und Vandalismus, Müll im Brunnen und in den Hochbeeten, uneinheitliche Lösungen bei den Baumscheiben u.v.a.m. – der Platz wirkt unaufgeräumt und lädt nur wenig zum Verweilen ein.

Für die Umgestaltung des Hermann-Ehlers-Platzes stehen insgesamt 600.000 Euro aus dem Landesinvestitionsprogramm SIWANA (Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt und Nachhaltigkeitsfonds) zur Verfügung. Diese sollen für die ersten Umgestaltungsmaßnahmen eingesetzt werden. Da für einen kompletten Umbau eines Platzes deutlich mehr Gelder benötigt werden, können weitere Baumaßnahmen erst umgesetzt werden, sobald die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.



NEUE RAUMAUFTEILUNG

- 1) Westlicher Platz, mehr Platz für Feste und Märkte
- 2) „Möblierungszone“ mit Toiletten, Marktbüro, Kiosk, Unterstand, Radabstellanlagen, Mobilitäts-Hub (Verleihstation für Fahrräder, E-Roller, etc.)
- 3) Bereich um die Spiegelwand

Was soll sich verändern?

- der Bodenbelag soll ersetzt werden und das Wegekreuz durch einen Belagswechsel sichtbar gemacht werden
- Beleuchtung soll die Platzaufteilung unterstützen
- die Ausstattung des gesamten Platzes soll vereinheitlicht werden (z.B. Baumscheiben bekommen einheitliches Aussehen, Versorgungspoller sollen durch unterirdische Varianten ersetzt werden)

Mehr Orientierung und Übersicht soll geschaffen und Barrieren abgebaut werden

STEIGERUNG DER AUFENTHALTSQUALITÄT

Was soll sich verbessern?

- der Brunnen sowie die Hochbeete sollen zurückgebaut werden, somit entsteht mehr Platz für temporäre Nutzung (z.B. für Märkte, Feste, etc.)
- auf dem westlichen Platz soll ein ebenerdiges Wasserspiel entstehen als optisches Highlight
- Sitzbänke sollen auf dem westlichen Platz als auch in der „Möblierungszone“ aufgestellt werden
- die Durchfahrt (zwischen dem Platz und den Häusern) soll nach der Neuaufteilung für Außengastronomie genutzt werden

**Raum für Begegnung
soll entstehen**

